

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr.VI/1/99

28. August 1951

Die Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 10.-17.8.1951

In der Berichtswoche vom 10. - 17.8.1951 war die Preisbewegung, die bei den betr. Waren in den in die kurzfristige Berichterstattung einbezogenen Städten beobachtet wurde, lebhafter als in den Vorwochen. Das gilt sowohl für die Nahrungsmittel, bei denen die Zahl der Preiserhöhungen und Preissenkungen etwa gleich gross war, als auch für die industriellen Fertigwaren, bei denen die Preissenkungen erheblich überwogen.

Bei den Getreideerzeugnissen haben in mehreren Städten die Preise für Weizen-griess und Schnitt- oder Bandnudeln z.T. nennenswert nachgegeben. Aus den Preismeldungen für Fleisch und Schweineschmalz ist in dieser Woche erstmalig wieder eine überwiegend steigende Tendenz ersichtlich. Von den übrigen Speisefetten zeigten sich die Margarinepreise wieder nachgiebig, nachdem die Fortführung der Subventionszahlungen bis September d. J. gesichert ist. Doch hält sich das Ausmaß der Preissenkungen in engen Grenzen, während die Speiseölpreise in 5 Berichtsstädten z.T. erheblich zurückgegangen sind.

Die Preisnachlässe im Zusammenhang mit dem Sommerschlussverkauf haben sich - wie sich erst jetzt überblicken lässt - offenbar bei Textilien und Schuhen auch auf die Preise der regulären Ware ausgewirkt. Es wurden - vor allem bei kunstseidener Meterware und Hauswäsche - z.T. kräftige Preisrückgänge beobachtet. Dagegen erweist sich nach wie vor die Preistendenz der Haushaltswaren überwiegend als fest.

Die Veränderung¹⁾ der Durchschnittspreise in vH

W a r e	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					17. Aug. 1951 gegenüber dem 10. Aug. 1951
	1951					
	20.7.	27.7.	3.8.	10.8.	17.8.	
	gegenüber dem 15. Juni 1950					
A. Nahrungsmittel						
Roggenbrot, ortsübliches	+42,4	+42,4	+42,4	+42,4	+42,4	-
Mischbrot, " "	+39,6	+39,6	+39,6	+39,6	+39,6	-
"Konsumbrot"	-
Weizenmehl, Type 812	+44,2	+44,7	+44,7	+44,7	+44,9	+0,1
" " 550	+50,3	+50,3	+50,6	+50,6	+50,8	+0,1
Weizengrieß	+55,2	+55,9	+56,3	+56,3	+55,2	-0,7
Graupen	+47,6	+47,8	+48,8	+48,8	+49,3	+0,3
Haferflocken, gepackt	+60,0	+60,0	+60,0	+60,0	+60,0	-
Schnitt- oder Bandnudeln	+33,3	+33,3	+33,5	+33,3	+32,2	-0,8
Rindfleisch, Schmor-	+15,0	+15,0	+15,1	+14,8	+16,1	+1,2
Schweinefleisch, Bauch	+13,0	+14,9	+15,5	+14,9	+16,2	+1,1
Schweineschmalz, incl.	+16,0	+16,6	+16,4	+15,8	+16,9	+1,0
Speiseöl, incl.	+41,7	+41,1	+40,3	+40,3	+34,7	-4,0
Margarine	- 1,7	- 1,5	- 1,5	- 1,6	- 2,0	-0,5
B. Industrielle Fertigwaren ²⁾						
Kernseife, Konsumware	+28,9	+27,5	+26,3	+26,3	+24,1	-1,7
Herreneinzelhose, Gr.48	+27,1	+27,2	+27,9	+27,9	+28,0	+0,1
Damenkleiderstoff, Kunsts.	- 2,8	- 3,0	- 3,0	- 3,0	- 5,4	-2,4
Schürzenstoff, Baumwolle	+15,4	+15,4	+15,0	+15,0	+14,0	-0,9
Babygarn, Wolle	+45,8	+46,6	+45,7	+44,9	+44,9	-
Geschirrtuch, reinleinen	+12,4	+12,7	+12,7	+12,7	+10,1	-2,3
Herrenstraßenschuhe,						
Boxcalf, Gr.42	+15,2	+15,2	+15,2	+15,0	+14,3	-0,5
Kinderschuhe, Rindbox, Gr.35	+22,8	+22,8	+22,8	+22,7	+22,2	-0,4
Küchentisch mit Lino-Beleg	+17,3	+17,1	+17,1	+17,1	+16,9	-0,2
Teller, Porzellan, glattw.	+14,0	+14,4	+14,4	+14,4	+15,1	+0,6
Schüssel, Steingut, weiß	+13,3	+13,6	+13,6	+13,6	+14,3	+0,7
Fleischtopf, emailliert	+21,3	+21,3	+21,2	+21,2	+21,3	+0,1
Schmortopf, Aluminium	+27,3	+26,7	+27,2	+27,2	+27,4	+0,2
Fahrradbereifung	+29,7	+29,6	+29,5	+29,5	+29,7	+0,1
Briefpapier, holzfrei	+30,0	+30,3	+30,4	+30,4	+30,1	-0,2

1) Berechnet auf Grund von Durchschnittspreisen, die mit 3 Stellen nach dem Komma ausgewiesen sind.- 2) Die Warenbeschreibung ist hier abgekürzt. Bei der Erhebung wird die gefragte Sorte und Qualität genau beschrieben; es handelt sich dabei um einfache bis mittlere Ausführungen.